

Gemeindeverwaltung
- Ostseebad Binz -

Niederschrift

über die 20. Sitzung des **Ausschusses für Soziales, Bildung und Sport**
am 08.09.2022 um 18:30 Uhr

anwesend: (siehe x)
entschuldigt: (siehe e)

unter dem Vorsitz von Christian Mehlhorn

Die Gemeindevertreter:

- | | |
|------------------------|---|
| 1. Mehlhorn, Christian | x |
| 2. Holtz, Helga | e |
| 3. Müller, Marvin | x |

Die Sachkundigen Einwohner:

- | | |
|--------------------|---|
| 4. Sonnabend, Anja | x |
| 5. Timm, Michael | e |

Amt für Allgemeine Verwaltung:

- | | |
|----------------------|---|
| 6. Küster, Rita (AL) | x |
| 7. Ramthun, Anja | x |

Gäste:

- | | |
|--|--|
| 8. Zielke, Ralph (Schulleiter Grundschule) | |
|--|--|

**Niederschrift über die 20. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung und Sport
am 08.09.2022 – öffentlicher Teil**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Ort: Grundschule Binz
Dollahner Straße 77

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

öffentlicher Teil

Zu 1.

Herr Mehlhorn begrüßt die Ausschussmitglieder, Frau Küster, Frau Ramthun und Herrn Zielke zur 20. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung und Sport. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Entschuldigt haben sich Frau Holtz und Herr Timm. Stellvertreter sind nicht anwesend. Der Ausschuss ist mit drei Stimmen beschlussfähig.

Zu 2. – Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschuss für Soziales, Bildung und Sport bestätigt die Tagesordnung.

Abstimmung: Ja/Stimmen: 3 (einstimmig)

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Information zur Schulentwicklung der Grundschule Binz
zu diesem TOP ist der Schulleiter, Herr Zielke, geladen
6. Sonstiges

nichtöffentlicher Teil

7. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung nichtöffentlicher Teil
8. Anträge auf finanzielle Unterstützung der Vereine für das Haushaltsjahr 2022
9. Sonstiges

Zu 3. – Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung öffentlicher Teil
Das Protokoll der Sitzung vom 16.06.2022 wird bestätigt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

Zu 4. – Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde ist kein Gast erschienen.

Zu 5. – Information zur Schulentwicklung der Grundschule Binz

Herr Zielke begrüßt die Ausschussmitglieder und gibt einen kurzen Einblick zur gegenwertigen Situation in der Grundschule.

Unterrichtet werden zurzeit 165 Schüler*innen. Im Moment befinden sich Kinder, Eltern und Lehrer in einer Phase des Aufarbeitens, bedingt durch die Corona Pandemie. Da es derzeit keinerlei Einschränkungen gibt, ist man dabei zum regulären Schulalltag zurückzukehren. In allen Klassen werden Lernrückstände aufgearbeitet, besonders problematisch sei dies in der Klassenstufe 4, da diese Kinder sowohl im ersten als auch im zweiten Lockdown sehr kompakt zu Hause waren. Das spiegelt sich im Verhalten, aber auch in den schulischen Leistungen wieder. Man sei trotzdem optimistisch und ist auch schon dabei die Arbeit mit der regionalen Schule zu forcieren. Hierzu gibt es monatliche Leitungssitzungen mit Herrn Thiede, Leiter der Regionalen Schule Binz, um die Zusammenarbeit und Termine zu organisieren. Ziel ist es die 36 Kinder, die im nächsten Schuljahr die fünfte Klassenstufe besuchen vorsichtig rüber zu leiten.

Am 12.08.2022 wurden 43 Kinder, davon drei Kinder aus der Ukraine, in die beiden ersten Klassen eingeschult. Insgesamt 8 Kinder aus der Ukraine werden seit dem Frühjahr in der Grundschule, in den Klassen eins bis vier zusätzlich unterrichtet. Um auch hier eine gute Ausbildung zu gewährleisten, wurden durch das Ministerium für Bildung zusätzliches Personal und Unterrichtsstunden gestellt.

Weitere Flüchtlingskinder werden nicht mehr in Binz eingeschult, hier wurden durch das Ministerium für Bildung Standortschulen eingerichtet.

Für das laufende Schuljahr hat man eine gute personelle Ausstattung, es sind ausreichend Lehrkräfte, Schulbegleiterinnen und Sonderpädagogen vorhanden. Auch zusätzliche Angebote, wie der Schwimmunterricht können wieder realisiert werden. Der Unterricht wird laut Stundenplan voll abgedeckt werden.

Im September findet der mit dem Schulverein gemeinschaftlich organisierte Sponsorenlauf statt. Erstmals seit dem Lockdown wird am 20.09.2022 die Schulkonferenz mit den Elternvertretern wieder stattfinden.

Im Oktober gibt es die erste Elternversammlung, mit den Eltern der zukünftigen ersten Klassen. Circa 40 Kinder sollen im Schuljahr 2023/2024 eingeschult werden.

Geplant sind zudem viele sportliche Aktivitäten, z.B. „Stärkster Junge – stärkstes Mädchen“, Hochsprung mit Musik, aber auch der Lesekönig, Wandertage, Radfahrprüfung und der Küstenputz sollen endlich wieder stattfinden.

Besonders freuen sich Kinder und Lehrer auf das Zirkusprojekt, welches gemeinsam mit dem Schulverein und der Gemeinde organisiert wird.

Herr Zielke führt noch einmal aus, dass beim Konzept „volle Halbtagschule“ nicht die zusätzlichen Angebote, sondern die Förderung der Schüler*innen im Vordergrund steht. Die Lehrerschaft freut sich über das Voranschreiten des Digitalpaktes, da nun in Kürze die Lehrerendgeräte eintreffen.

Zwei Dinge machen Herrn Zielke und den Lehrern noch Sorgen, zum einen die defekte Beleuchtung auf dem Schulweg Höhe Dünenpark und die Bushaltestellen. Gegenwärtig sind diese „schulnah“ eingerichtet und man hofft, dass dies auch nach Abschluss der Bauarbeiten MZO so bleibt.

Zukünftig gibt es die Möglichkeit, die Einschulung der Erstklässler auch nach der ersten Schulwoche durchzuführen. Herr Zielke wird sich dazu mit den Eltern und Lehrern austauschen.

Frau Küster informiert, dass es für die Lehrerendgeräte leider immer noch keinen Liefertermin gibt. Die Luftreiniger wurden in beiden Schulen getestet und bereits durch Frau Ramthun bestellt.

Frau Sonnabend bitte um Information um welche Lehrerendgeräte es sich handelt und wann die Umstellung auf digitale Tafel erfolgt.

Frau Küster teilt hierzu mit, dass im Rahmen einer Begehung der Grundschule die Erfassung für die Digitalisierung stattgefunden hat. Derzeit ist das Amt Planen und Bau dabei, die Kosten für die baulichen Maßnahmen zu erfassen. Der Antrag zum Abruf der Fördermittel kann erst gestellt werden, wenn alle Kosten erfasst worden sind.

Herr Müller erkundigt sich bei Herrn Zielke, wie er den aktuellen Stand der Digitalisierung einschätzt. Verbunden damit, fragt Herr Müller an, ob noch finanzielle Unterstützung durch gemeindliche Mittel notwendig ist.

Häufig führte das Thema Schulstandort zu Diskussionen in der Gemeindevertretersitzung. Dazu würde Herr Müller, die Meinung von Herrn Zielke und des Lehrerkollegiums interessieren.

Herr Zielke:

Im Vergleich zur Regionalen Schule hängt man bei der Umsetzung der Digitalisierung ein wenig hinterher. Man warte, wie schon vorher ausgeführt noch auf die Lieferung der Lehrerendgeräte. Den Vorschlag die Schüler schon vor Verlassen der Grundschule, etwa in der dritten Klasse, mit Tablets auszurüsten, die dann in der Regionalen Schule weiter genutzt werden können, würde er sehr begrüßen.

Das Kollegium freut sich auf die digitalen Tafeln, trotzdem möchte man auch an den „grünen Tafeln“ festhalten, damit die Kinder weiter das Schreiben in den Heften lernen. Das Kollegium hat zum Einsatz beider Tafeln bereits sehr konkrete Pläne.

Zum sehr komplexen Thema „Schulstandort bzw. Schulform“ würde Herr Zielke sich für einen gemeinsamen Schulstandort, gern auch schon mit den Vorschülern, aussprechen. Auch den „Gymnasialen Teil“ in Binz zu unterrichten, halten er und das Kollegium für ein lohnenswertes Ziel.

Dankbar ist Herr Zielke für seine vielen sehr erfahrenen und sehr gut ausgebildeten Lehrkräfte, die mit Leib und Seele bei der Arbeit sind. Mit diesen ist natürlich auch die Umsetzung vieler neuer Projekte, auch in Form eines neuen Schulstandortes gut möglich.

Herr Mehlhorn hofft, dass man für den kommenden Herbst und Corona, durch die angeschafften Lüfter und alle durchgeführten Maßnahmen, die Grundschule möglichst lange offen lassen kann und die Beschulung gewährleistet ist, da die Digitalisierung ja noch nicht abgeschlossen werden konnte.

Herr Mehlhorn bedankt sich bei Herrn Zielke für seine Ausführungen und verabschiedet ihn.

Zu. 6 – Sonstiges

Am 05.12. ist der internationale Tag des Ehrenamtes und die Gemeinde möchte diesen Tag nutzen, um das Ehrenamt in der Gemeinde Binz zu würdigen. Hierzu haben Frau Ramthun und Frau Küster die Ausschreibung vorbereitet.

Die Entscheidung über die Würdigung des Ehrenamtes werden sie am 10.11.2022 gemeinsam mit den Mitgliedern des Sozialausschusses treffen.

Nach einer kurzen Diskussion, ist man sich einig, dass ein gemeinsamer Schulstandort der Grund- und Regionalen Schule mit integriertem Hort und die Weiternutzung des Tablets, nach dem Übergang in die weiterführende Schule empfehlenswert ist, um Schüler und Eltern weiter an den Schulstandort Binz zu binden.

Frau Sonnabend informiert, dass Herr Alder sich noch einmal bei ihr gemeldet hat. Die Probleme in der „Küstenkinder“ Sporthalle bestehen weiter. Die Folie an den Scheiben fehlt, die Beleuchtung blendend und auch die Probleme mit der Schließanlage sind nicht beseitigt. Frau Küster weist wiederholt darauf hin, dass es mit keinem anderen Verein Probleme mit der Schließanlage oder der Beleuchtung gibt. Alternativ bietet sie gern die Nutzung einer anderen Sporthalle der Gemeinde Binz an.

Frau Sonnabend teilt nach Rücksprache mit dem zuständigen Hausmeister mit, dass die Schließanlage einwandfrei funktioniert und eine Änderung in der Programmierung der Schließanlage die Sicherheitsauflagen verletzen würde.

Frau Sonnabend berichtet das in der Kindertagesstätte „Lütt Matten“ noch nicht mit den Sanierungsmaßnahmen in den Sanitäranlagen begonnen worden ist. Die Hortkinder müssen für den Toilettengang die Etage wechseln. Die vorhandenen Toiletten sind für die Hortkinder zu klein, für die Kindergarten- und Krippenkinder hingegen zu groß.

Frau Küster ist die Problematik bekannt, sie verweist auf die Gemeindevertretersitzung am 15.09.2022. Tagesordnungspunkt ist der Prüfantrag „Sanierung oder Neubau der Kindertagesstätte“.

Man ist sich einig darüber, dass die Sanierung der Sanitäranlagen umgehend erfolgen muss, egal ob sich für umfangreiche Sanierungsmaßnahmen oder Neubau entschieden wird, auch zur Vermeidung des Erlöschens der Betriebserlaubnis der Kindertagesstätte „Lütt Matten“.

In Anlehnung an die Aussage von Herrn Zielke, wird Frau Küster für die Schüler der 3. und 4. Klassen im Nachtrag für das Haushaltsjahr 2022 den Kauf von Schülerendgeräten (iPads) aufnehmen.

Auch die defekte Beleuchtung auf dem Schulweg –Höhe Dünenpark wird sie an das Amt Planen und Bauen weitergeben.

Herr Mehlhorn schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:30 Uhr.

Christian Mehlhorn
Vorsitzender



Sindy Kubowicz
Protokollantin

